

Zwischenbericht vom 30.06.2026 der ReGuest S.p.A.
Halbjahresfinanzbericht der ReGuest S.p.A. zum Stichtag 30.06.2026

1 Unternehmen und Rahmenbedingungen

ReGuest S.p.A. wurde am 23.11.2023 gegründet und am 07.12.23 ins Handelsregister der Handelskammer Bozen unter der Nummer BZ242796 eingetragen.

Die ReGuest S.p.A. (im Folgenden auch kurz als „Gesellschaft“ bezeichnet) wurde mit dem Ziel gegründet, das operative Geschäft der ReGuest GmbH in die ReGuest S.p.A. einzubringen bzw. die ReGuest GmbH in die ReGuest S.p.A. zu fusionieren und danach die Aktien im direct market plus der Wiener Börse zu listen und als operative Holding weitere Unternehmen zu bündeln, um ein umfassendes Portfolio an Software für Hotels zusammenzustellen. Die Gesellschaft befindet sich derzeit noch in der Phase des Konzernbaus. Weitere Beteiligungen zur Realisierung des oben erwähnten Hotel-Software-Portfolios werden angestrebt.

Am 26.06.2024 wurden die ReGuest GmbH mit der ReGuest S.p.A. fusioniert, daraus hervorgegangen ist dann die ReGuest S.p.A. mit einem Grundkapital von 300.000€, zerlegt in 15.000.000 Aktien.

Am 23.12.2025 gab es eine Kapitalerhöhung für den Ankauf opensmjle GmbH - 224.720 neue Aktien - Erhöhung Grundkapital um 4.494,40€ von 300.000,00€ auf 304.494,40€

Am 31.03.2026 gab es eine Kapitalerhöhung für den Ankauf von UP Hotel Agency Ltd- 31.733 neue Aktien - Erhöhung Grundkapital um 634,66€ von 304.494,40€ auf 305.129,06€

Zum 30.06.2026 beträgt das Grundkapital 305.129€, zerlegt in 15.256.453 Aktien

1.1 Wirtschaftliche und politische Ereignisse

ReGuest S.p.A. ist im Hospitality Tech Sektor tätig und die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin positiv.

CAGR-Bandbreiten

Segment	International / global Europa	
Hotelumsätze	ca. 8 % bis 9 % p.a.	ca. 8 % p.a.
Hospitality-Technologie	ca. 7 % bis 10 % p.a.	ca. 9 % p.a.

Quellen: Global Market Insights (06/2026, Prognose 2026–2035), Maximize Market Research (09/2025, 2025–2032), Mordor Intelligence (2025–2030), Grand View Research (08/2026, 2026–2033).

Das Marktumfeld zeigt somit eine sehr positive Entwicklung und ReGuest konnte damit durch ihre innovativen Lösungen bis dato jährlich positive Umsatz-Wachstumsraten im operativen Geschäft erzielen.

Die Buy&Build-Strategie wurde in 2026 fortgesetzt. Die ReGuest S.p.A. wird als Plattform dienen, um gezielt Spezialanbieter für Hotel-Software zuzukaufen, diese zu integrieren und dann zu skalieren.

Dabei verfolgt ReGuest die “Best of Breed”-Strategie, nämlich jeder Zukauf ist ein führender Spezialist in der Nische um eine komplette Suite an Software für comOP (commercial operating platform) zu bauen.

Wie oben bereits erwähnt, ist der Konzernbau noch nicht abgeschlossen, weitere passende Beteiligungen zur Realisierung des oben erwähnten Hotel-Software-Portfolios (comOP) werden angestrebt.

1.2 Risikoanalyse

Das wirtschaftliche Umfeld ist im starken Wachstum und die Beteiligungen werden nur an Unternehmen im gleichen Umfeld getätigt.

Der Boom in der internationalen Hotellerie, dass mehr kleine regionale Anbieter in den Markt drängen, die mittel- bis langfristig einen Preisdruck auf die Software-Lizenzen bewirken könnten oder – falls sich unter den kleinen regionalen Anbietern kapitalstarke Unternehmen befinden sollten – die Preise für Unternehmenszukäufe verteuern könnten. Um diese negativen Effekte zu reduzieren und gleichzeitig ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber kleinen regionalen Anbietern zu haben, ist ReGuest bestrebt mit der schnellstmöglichen Erweiterung der comOP für die Hotellerie ein kompetitives Hotel-Software-Portfolio aus einer Hand anzubinden, was neben der Kundenbindung auch zu Cross-Selling-Effekten innerhalb der ReGuest-Tochtergesellschaften führen soll. Um die Abhängigkeit von den regionalen Zielmärkten Norditalien, Österreich und Deutschland in Umsatzprozenten zu reduzieren, strebt ReGuest einen internationalen Roll-Out ihrer Softwarelösungen an, was längerfristig dazu dienen soll, konjunkturbedingte bzw. klimatisch bedingte regionale Schwankungen des Tourismus abzufedern.

Ein wesentliches Risiko für ReGuest besteht darin, dass es ReGuest nicht gelingen könnte, rechtzeitig die Finanzmittel für Zukäufe zur Umsetzung der beschriebenen Buy&Build-Strategie zu beschaffen oder dass - aus welchen Gründen auch immer – potentielle Verkäufer von Zielunternehmen sich gegen einen Verkauf des Zielunternehmens an ReGuest oder gegen eine Beteiligung der ReGuest am Zielunternehmen entscheiden.

Langfristig sind auch klimatisch bedingte negative Auswirkungen oder durch Klimaschutz bedingte Gesetzesänderungen (z.B. Steuer auf oder Verbot von Fernreisen) für den Tourismus und somit für die internationale Hotellerie nicht auszuschließen, was auch negative Einflüsse auf die Zielmärkte der ReGuest haben könnte. Andererseits könnte sich dadurch aber auch eine Chance für die Belebung des regionalen Tourismus ergeben – Stichwort Sommerfrische. Nachdem ReGuest Softwarelösungen anbietet, die auch für kleine Hotels bis hin zum Apartmenthaus oder zur Chalet-Siedlung funktionieren, könnten sich dadurch für ReGuest im optimalen Fall weitere neue Kundenschichten eröffnen.

2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

Im abgelaufenen Berichtszeitraum vom 1.1.2026-30.06.2026 hat die ReGuest S.p.A. eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,011€ je Aktie an die Aktionäre durchgeführt. Diese resultiert aus dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025.

Der bisherige Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2026 hinkt der vorangegangenen Planung nach, es wird an dieser Stelle auf den Punkt 3 „Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2026“ verwiesen.

Grund sind einerseits die verhaltenen Verkäufe in 2026, welche teilweise im 2. Halbjahr aufgeholt werden können.

Andererseits sind Kosten für die Erweiterung des Partnergeschäfts und vor allem der Beratungskosten für die Buy&Build-Strategie höher als geplant ausgefallen.

Außerdem fällt der Zinsendienst für Finanzierung von Beteiligungen an.

2.1 Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2026 wurde der oben erwähnten Bau des Konzerns fortgeführt. Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen dieser Buy&Build-Strategie hat sich der Mitarbeiterstand von 45 am 1.1.2026 auf 52 am 30.06.2026 erhöht (Vollzeitequivalente).

Es wurde das Partner Growth Team erweitert, die Verwaltung mit einem Head Of Finance ausgestattet und die Forschungsabteilung erhielt einen C-Level für die Gesamtverantwortung der Roadmap über alle Tochterfirmen.

Die ReGuest S.p.A. hat im Berichtszeitraum Umsatzerlöse von 2.490.441€ und eine Gesamtleistung von 3.470.697 € realisiert und dabei einen Gewinn vor Steuern von 230.238 € realisiert.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird somit ein positives Ergebnis aus dem operativen Geschäft der ReGuest S.p.A. erwartet, außerdem ist geplant, eine freiwillige Konsolidierung des Jahresabschlusses der ReGuest S.p.A. zum 31.12.2026 mit den Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungen durchzuführen um auch den Geschäftsverlauf der Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungen im geprüften ReGuest S.p.A. Konzernabschluss zum 31.12.2026 darzustellen zu können.

2025 wurde noch keine Konsolidierung vorgenommen, da der Vorstand darauf verzichtet hat.

2.2 Organe

Zum Stichtag des Halbjahresberichts 30.06.2026 waren folgende Personen im Aufsichtsrat tätig:

Dr. Alberto Ferrari, geb. 28.04.1972

Dr. Friedrich Niedermayr, geb. 16.12.1954

Franz Vigl, geb. 03.07.1941

Dr. Paolo Zambaldi, geb. 19.12.1968 als Vorsitzender

Zum Stichtag des Halbjahresberichts 30.06.2026 waren folgende Personen im Vorstand tätig:
Marion Gurndin, geb. 15.02.1976 (ist im Dezember 2025 auf Paulina Schwarz gefolgt)

Denis Pellegrini, geb 03.10.1972

Stefan Plattner, geb. 30.03.1970
Michael Mitterhofer, geb. 20.04.1972 als Vorsitzender

2.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 30. September 2026 hat die ReGuest S.p.A. ihre Beteiligung an der Servecloud AG (CH) im Rahmen einer einvernehmlichen Vereinbarung mit der Kingstone Capital Holding AG von 30% auf 3% reduziert. Die Beteiligung, die mit Gesamtwert von EUR 3,0 Mio. bilanziert war, wurde dabei wie folgt abgelöst: EUR 0,5 Mio. wurden an die ReGuest S.p.A. in bar zurückgeführt, die verbleibenden EUR 2,5 Mio. wurden in ein verzinsliches Wandeldarlehen (Convertible Loan) mit einer Laufzeit von drei Jahren umgewandelt. Das Darlehen wird mit 6,0 % p.a. verzinst und berechtigt die ReGuest S.p.A. bei Fälligkeit sowie bei Eintritt definierter Ereignisse (jährliches Wandlungsfenster, vorzeitige Rückzahlung, Finanzierungsrunde, Kontrollwechsel) zur Wandlung in Anteile der Servecloud AG.

Mit der Transaktion reduziert die ReGuest S.p.A. ihr Eigenkapitalrisiko gegenüber der Servecloud AG, sichert sich laufende Zinserträge und erhält über das Wandlungsrecht die Option auf eine künftige Wertsteigerung. Der Mittelzufluss von EUR 0,5 Mio. stärkt die Liquidität der Gesellschaft. Die verbleibende Beteiligung von 3 % wird mit rund EUR 0,30 Mio. fortgeführt; auf die Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2026 hat die Transaktion keine Auswirkungen.

Im September 2026 wurde die Verschmelzung der Zeppelin Hotel Tech AG auf die ReGuest S.p.A. beschlossen. Die Verschmelzung soll im Jahr 2027 erfolgen und rückwirkend zum 01.01.2027 wirksam werden. In diesem Zusammenhang wird der Rückzug der Zeppelin Hotel Tech AG von der Börse vorbereitet und der 30.10.2026 als letzter Handelstag fixiert.

Darüber hinaus sind nach dem 30.06.2026 keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

2.4 Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Information erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Ereignisse und auch nicht als Prognose zukünftiger wirtschaftlicher Entwicklungen der ReGuest S.p.A. zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Von der Geschäftsführung nicht beeinflussbare äußere Faktoren könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

3 Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2026

	1. Hj. 2025	1. Hj. 2026
Umsatzerlöse	2.394.489	2.490.441
Aktiviertete Eigenleistungen	540.000	603.850
Sonstige betriebliche Erträge	13.587	376.406
Gesamtleistung	2.948.076	3.470.697
Betriebliche Kosten	1.229.608	1.483.244
Personalaufwand	894.379	1.245.248
EBITDA	824.089	742.205
Abschreibung	-377.212	-406.244
EBIT	446.877	335.961
Finanzergebnis	-8.176	-105.723
EBT	438.701	230.238

Anmerkung:

- Zahlen sind ungeprüft, sonstige Betriebliche Erträge betreffen Verrechnungen an Tochterfirmen für Leistung aus Verwaltung und Marketing.
- Vorjahreswert berichtigt; im Halbjahresbericht 2025 wurden die betrieblichen Kosten mit 782.731 € ausgewiesen, EBITDA und EBT waren korrekt.